**Prüfprotokoll zur Feststellung der Qualifikationsanforderungen von Lehrkräften an Pflegeschulen:**

Gemäß § 5 Absatz 1 der Qualifikationspflegelehrkräfteverordnung (QualiPflLKVO) vom 6. Oktober 2021 prüfen die Träger der Pflegeschule eigenverantwortlich die Feststellung der Qualifikationsanforderungen von Lehrkräften an Pflegeschulen.

Um Ihnen als Schulträger die eigenverantwortliche Prüfung zur Feststellung der Qualifikationsanforderungen von Lehrkräften an Pflegeschulen zu erleichtern, wurde vom Landesschulamt anhand der QualiPflLKVO für Sie dieses Prüfprotokoll entwickelt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Vorname | Name | Geburtsdatum |
|  |  |  |

1. **allgemeine Angaben zur Lehrkraft**
2. **Prüfung über die Vollständigkeit der Unterlagen zur Feststellung der Qualifikationsanforderungen von Lehrkräften an Pflegeschulen**

Für die Feststellung der Qualifikationsanforderungen sind durch die Lehrkraft folgende Unterlagen **beim Träger** der Pflegeschule einzureichen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | erfüllt | nicht erfüllt |
| 2.1.  | **beruflicher Werdegang**Der aktuelle berufliche Werdegang ist unterschrieben im Original einzureichen. Bei der Prüfung durch den Schulträger sollte das Erstellungsdatum nicht länger als drei Monate zurückliegen. |[ ] [ ]
| 2.2 | **erweitertes Führungszeugnis**Das erweiterte Führungszeugnis ist im Original oder in Form der amtlich beglaubigten Kopie einzureichen. Bei der Prüfung durch den Schulträger darf das Erstellungsdatum nicht länger als drei Monate zurückliegen. |[ ] [ ]
| 2.3 | **Nachweis über die Hochschulbildung** |  |  |
| 2.3.1 | **Zeugnis der Hochschulbildung**Das Zeugnis der Hochschulbildung ist in Form der amtlich beglaubigten Kopie einzureichen. |[ ] [ ]
| 2.3.2 | **Anlage zum Zeugnis**Für jedes Zeugnis der Hochschulbildung ist die dazugehörige Anlage zum Zeugnis in Form der amtlich beglaubigten Kopie einzureichen.**oder** | [ ]  | [ ]  |
|  | **Fächer-und Notenübersicht mit Angaben zum Studienumfang**Für jedes Zeugnis der Hochschulbildung kann alternativ die Fächer- und Notenübersicht mit Angaben zum Studienumfang in Form der amtlich beglaubigten Kopie eingereicht werden. |[ ] [ ]
| 2.3.2.1 | **falls die unter Punkt 2.3.2. geforderten Unterlagen nicht vorhanden sind, können folgende Unterlagen eingereicht werden:** |  |  |
|  | **Leistungsscheine**Für jedes Zeugnis der Hochschulbildung können alternativ die Leistungsscheine in Form der amtlich beglaubigten Kopie eingereicht werden.**oder** |[ ] [ ]
|  | **Ausdruck der Modulhandbücher**Für jedes Zeugnis der Hochschulbildung kann alternativ der Ausdruck der Modulhandbücher eingereicht werden.**oder** |[ ] [ ]
|  | **Ausdruck der Studienordnung**Für jedes Zeugnis der Hochschulbildung kann alternativ der Ausdruck der Studienordnung eingereicht werden. |[ ] [ ]
| 2.4 | **Nachweis über die berufliche Bildung** |  |  |
| 2.4.1 | **Zeugnis der beruflichen Bildung** Das Zeugnis der beruflichen Bildung ist in Form der amtlich beglaubigten Kopie einzureichen. |[ ] [ ]
| 2.4.2 | **Urkunde über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung** Die Urkunde über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung ist in Form der amtlich beglaubigten Kopie einzureichen. |[ ] [ ]
| 2.5 | **Nachweis der Unterrichtsgenehmigung bei Bestandschutz**Für Lehrkräfte, die am 31.12.2019 an einer staatlich, staatlich genehmigten oder staatlich anerkannten Altenpflegeschule oder Krankenpflegeschule rechtmäßig unterrichtet haben, ist die Genehmigung über den Unterrichtseinsatz einzureichen.  |[ ] [ ]

Bei ausländischen Abschlüssen werden **zusätzlich** folgende Unterlagen benötigt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | erfüllt | nicht erfüllt |
| 2.6 | **Übersetzung durch einen öffentlich bestellten Übersetzer**Die Übersetzung der Qualifikationsnachweise erfolgt durch einen öffentlich bestellten Übersetzer. Unter Qualifikationsnachweisen sind die Nachweise über die einschlägige Hochschulbildung und die berufliche Bildung zu verstehen. Die Übersetzung des öffentlich bestellten Übersetzers ist im Original oder in Form der amtlich beglaubigten Kopie einzureichen. |[ ] [ ]
| 2.7 | **europäisches Führungszeugnis/ erweitertes Führungszeugnis**Das europäische/erweitertes Führungszeugnis ist im Original oder in Form der amtlich beglaubigten Kopie einzureichen. Bei Prüfung durch den Schulträger darf das Erstellungsdatum nicht länger als drei Monate zurückliegen. |[ ] [ ]
| 2.8 | **Nachweis der Gleichstellung des Bildungsabschlusses** Die Gleichstellung des Bildungsabschlusses ist durch die Kultusministerkonferenz festzustellen. Der Nachweis ist im Original oder in Form der amtlich beglaubigten Kopie einzureichen. |[ ] [ ]
| 2.9 | **Zertifikat über das Sprachniveau C1**Der Nachweis über das Sprachniveau C1 ist im Original oder in Form der amtlich beglaubigten Kopie einzureichen. |[ ] [ ]

**Hinweis:**

Nach der eigenverantwortlichen Feststellung der Qualifikationsanforderungen sind für jede Lehrkraft die eingereichten Unterlagen, einschließlich des Prüfprotokolls, in einer Personalakte aufzubewahren. Diese sind im Rahmen einer Überprüfung durch das Landesschulamt vom Schulträger vorzuhalten.

1. **Prüfung zur Feststellung der Qualifikationsanforderungen von Lehrkräften an Pflegeschulen**

Studienabschlüsse, in denen die Wertigkeiten der Studieninhalte in Semesterwochenstunden (SWS) anstatt im European Credit Transfer System (ECTS) ausgewiesen sind, können in dieses System umgerechnet werden.

Im European Credit Transfer System wird die Wertigkeit der Studieninhalte wie folgt ausgewiesen:

ECTS-Punkte = Credit Points (CP) = Leistungspunkte (LP)

Die Semesterwochenstunden (SWS) werden anhand folgender Formel in ECTS-Punkte umgerechnet:

20 SWS ≙ 30 ECTS-Punkte

SWS x 1,5 = ECTS-Punkte

* 1. **Feststellung der Qualifikationsanforderung für den Einsatz der Lehrkraft im theoretischen Unterricht gemäß § 3 Abs. 1-2 QualiPflLKVO**

Lehrkräfte können im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 PflBG i. V. m § 3 Abs. 1 QualiPflLKVO für den theoretischen Unterricht eingesetzt werden, wenn einer der vorliegenden **Punkte** vollständig erfüllt ist:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **§ 3 Abs. 1 QualiPflLKVO** | erfüllt | nicht erfüllt |
| **3.1.1** | Die Lehrkraft verfügt über […][…] das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen **Fachrichtung Pflege** |[ ] [ ]
| **3.1.2** | Die Lehrkraft verfügt über […][…] das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen **Fachrichtung Gesundheit und Pflege** |[ ] [ ]
| **3.1.3** | Die Lehrkraft verfügt über […][…] einen Abschluss als **Diplommedizinpädagoge\*in** |[ ] [ ]
| **3.1.4** | Die Lehrkraft verfügt über […][…] einen Masterabschluss als **Medizinpädagoge\*in** |[ ] [ ]

Lehrkräfte können im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 PflBG i. V. m § 3 Abs. 2 QualiPflLKVO für den theoretischen Unterricht eingesetzt werden, wenn vorliegende Voraussetzungen des Punktes 3.1.5vollständig erfüllt sind:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **§ 3 Abs. 2 QualiPflLKVO** | ECTS-Punkte | erfüllt | nicht erfüllt |
| **3.1.5** | Die Lehrkraft verfügt über […][…] einen einschlägigen gesundheits- und pflegewissenschaftlichen oder gesundheits- und pflegepädagogischen akkreditierten Masterstudiengang* und hat unter Berücksichtigung des fachlich **einschlägigen** Bachelorstudiengangs folgende Mindestpunktzahl erzielt:
* **mindestens 80 ECTS-Punkte**

in Pflege- und Gesundheitswissenschaften unter Einbindung medizinisch-naturwissenschaftlicher Grundlagen * **mindestens 60 ECTS- Punkte**

in den Bereichen Bildungswissenschaften oder Pflege- und Gesundheitsdidaktik |  | [ ] [ ] [ ] [ ]  | [ ] [ ] [ ] [ ]  |

* 1. **Feststellung der Qualifikationsanforderung für den befristeten Einsatz der Lehrkraft im theoretischen Unterricht bis zum 31.12.2029 gemäß § 3 Abs. 4-5 QualiPflLKVO**

Lehrkräfte können im Sinne der § 9 Abs. 3 Satz 2 PflBG i. V. m. § 12 AG LSA, § 17 Abs. 3 Pfl-VO und § 3 Abs. 4, 5 QualiPflLKVO befristet bis zum 31.12.2029 für den theoretischen Unterricht eingesetzt werden, wenn vorliegende Voraussetzungen des Punktes 3.2 vollständig erfüllt sind:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **§ 3 Abs. 4 QualiPflLKVO** | ECTS-Punkte | erfüllt | nicht erfüllt |
| **3.2** | Die Lehrkraft verfügt über […][…] einen pflegerischen Berufsabschluss (Pflegefachmann/-frau, Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheit- und Kinderkrankenpfleger/in), **und**einen einschlägigen gesundheits- und pflegewissenschaftlichen oder gesundheits- und pflegepädagogischen akkreditieren Studiengang auf Bachelor-**oder** entsprechendem Niveau (Fachhochschule, Hochschule, Universität) * mit **mindestens 40 ECTS-Punkten**

in Gesundheits- und Pflegewissenschaften **und*** mit **mindestens 20 ECTS-Punkten**

in den Bereichen Bildungswissenschaften oder Pflege- und Gesundheitsdidaktik **oder** |  | [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  | [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  |
|  |  **gemäß § 3 Abs. 5 QualiPflLKVO** Nachweis berufs-  pädagogischer, pflegedidaktischer und pflegepädagogischer  Kompetenzen durch: |  |  |  |
|  |  ein abgeschlossenes berufspädagogisches Zusatzstudium an einer Universität oder Hochschule **oder** |  |[ ] [ ]
|  |  ein abgeschlossenes pflegepädagogisches Zusatzstudium an einer Universität oder Hochschule **oder** |  |[ ] [ ]
|  |  eine pädagogische Eignungsfeststellung durch das Landes-  schulamt |  |[ ] [ ]

**Verfahren der pädagogischen Eignungsfeststellung:**

1. **Anzeige der Unterrichtstätigkeit durch den Schulträger**

*(Die Anzeige umfasst die Übersendung der erforderlichen Nachweise für die jeweilige Lehrkraft.)*

**Hinweis:**

Die pädagogische Eignungsfeststellung erfolgt frühestens 6 Monate nach Anzeige der Unterrichtstätigkeit, jedoch spätestens 12 Monate nach Anzeige der Unterrichtstätigkeit.

1. **Beantragung der pädagogischen Eignungsfeststellung durch den Schulträger**

*(Der Antrag auf pädagogischen Eignungsfeststellung bedarf keiner dienstlichen Beurteilung, sondern lediglich einer Bestätigung über den Einsatz der Lehrkraft durch den Schulträger.)*

1. **Schulfachlicher Besuch:**

Es werden Lehrproben und Unterrichtsbesuche durchgeführt. Anhand dieser schulfachlichen Besuche wird dann ein Votum erstellt.

1. **Feststellungsbescheid zur pädagogischen Eignung**

Die Bescheidung erfolgt auf Grundlage des schulfachlichen Votums. Der Bescheid ergeht mit Kosten.

* 1. **Feststellung der Qualifikationsanforderung für den Einsatz der Lehrkraft im praktischen Unterricht gemäß § 4 Abs. 1 QualiPflLKVO**

Lehrkräfte können im Sinne des § 9 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 3 PflBG i. V. m § 4 Abs. 1 QualiPflLKVO für den praktischen Unterricht eingesetzt werden, wenn vorliegende Voraussetzungen des **Punktes 3.3** vollständig erfüllt sind:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  **§ 4 Abs. 1 QualiPflLKVO** | ECTS-Punkte | erfüllt | nicht erfüllt |
| **3.3** | Die Lehrkraft verfügt über […][…] eine einschlägige pflegewissenschaftliche **oder** pflegepädagogische Hochschulausbildung auf Bachelor- Niveau * mit **mindestens 40 ECTS-Punkten**

in Pflegepädagogik |  | [ ] [ ]  | [ ] [ ]  |

* 1. **Feststellung der Qualifikationsanforderung für den befristeten Einsatz der Lehrkraft im praktischen Unterricht bis zum 31.12.2029 gemäß § 4 Abs. 2 QualiPflLKVO**

Lehrkräfte können im Sinne der § 9 Abs. 1 Nr. 2 PflBG i. V. m. § 3 Abs. 3 Nr. 2, § 9 Abs. 1 Nr. 3 AG LSA und § 4 Abs. 2 QualiPflLKVO befristet bis zum 31.12.2029 für den praktischen Unterricht eingesetzt werden, wenn einer der vorliegenden **Punkte** vollständig erfüllt ist:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **§ 4 Abs. 2 QualiPflLKVO** | erfüllt | nicht erfüllt |
| **3.4.1** | Die Lehrkraft verfügt **nicht** über eine **Hochschulbildung** auf Bachelor- oder vergleichbaren Niveau, jedoch über […][…] einen Abschluss mit entsprechender insbesondere  pflegewissenschaftlicher Ausbildung  | [ ]  | [ ]  |
| **3.4.2** | Die Lehrkraft verfügt **nicht** über eine **Hochschulbildung** auf Bachelor- oder vergleichbaren Niveau, jedoch über […] |  |  |
|  | […] eine andere berufsspezifische Ausbildung |[ ] [ ]
|  | * **mindestens** jedoch über einen beruflichen Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Pflegefachfrau/ Pflegefachmann

 **oder*** einen gleichwertigen Gesundheitsfachberuf
 | [ ] [ ]  | [ ] [ ]  |

* 1. **Feststellung der Qualifikationsanforderung für den Einsatz der Lehrkraft mit Bestandschutz im theoretischen und praktischen Unterricht nach Pflegeberufegesetz und der Qualifikationspflegelehrkräfteverordnung**

Die Lehrkraft kann **entsprechend der bestehenden Unterrichtsgenehmigung** für den praktischen und/oder theoretischen Unterricht im Sinne des § 65 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2, 3 und 4 PflBG

i. V. m. §§ 2 und 6 QualiPflLKVO eingesetzt werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **§ 2 QualiPflLKVO**  | erfüllt | nicht erfüllt |
| 3.5.1 | Die Lehrkraft hat an einer Weiterbildung zur Lehrkraft an einer staatlich oder staatlich anerkannten (Kinder-)Krankenpflegeschule teilgenommen und diese bis zum 31.12.2020 erfolgreich abgeschlossen.  |[ ] [ ]
| 3.5.2 | Die Lehrkraft hat an einer Weiterbildung zur Lehrkraft an einer staatlich oder staatlich anerkannten Altenpflegeschule teilgenommen und diese bis zum 31.12.2020 erfolgreich abgeschlossen. |[ ] [ ]
|  | **§ 6 Abs. 1 QualiPflLKVO** |  |  |
| 3.5.4 | Die Lehrkraft hat bis zum 31.12.2019 eine Eignungsfeststellung beim Landesschulamt beantragt. |[ ] [ ]

1. **Ergebnis über Feststellung der Qualifikationsanforderungen der Lehrkraft an einer Pflegeschule**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | **ja** | **nein** |
| **zu 1.** | Die allgemeinen Angaben zur Lehrkraft liegen vor.  |[ ] [ ]
| **zu 2.** | Die Unterlagen zur Feststellung der Qualifikationsanforderungen von Lehrkräften an Pflegeschulen sind vollständig. |[ ] [ ]
| **zu.3.1** | Die Lehrkraft kann für den theoretischen Unterricht an einer Pflegeschule eingesetzt werden. |[ ] [ ]
| **zu 3.2** | Die Lehrkraft kann **befristet bis zum 31.12.2029** für den theoretischen Unterricht an einer Pflegeschule eingesetzt werden. |[ ] [ ]
| **zu 3.3** | Die Lehrkraft kann für den praktischen Unterricht an einer Pflegeschule eingesetzt werden. |[ ] [ ]
| **zu 3.4** | Die Lehrkraft kann **befristet bis zum 31.12.2029** für den praktischen Unterricht an einer Pflegeschule eingesetzt werden. |[ ] [ ]
| **zu 3.5** | Die Lehrkraft hat Bestandschutz und kann entsprechend Ihrer bestehenden Unterrichtsgenehmigung für den theoretischen Unterricht an einer Pflegeschule eingesetzt werden. |[ ] [ ]
| **zu 3.5** | Die Lehrkraft hat Bestandschutz und kann entsprechend Ihrer bestehenden Unterrichtsgenehmigung für den praktischen Unterricht an einer Pflegeschule eingesetzt werden. |[ ] [ ]

**Ort Datum Unterschrift/ Stempel Schulträger**

Sollten Sie als Schulträger dennoch Probleme bei der eigenverantwortlichen Feststellung der Qualifikationsanforderungen haben, können Sie gemäß § 5 Absatz 2 QualiPflLKVO im Einzelfall auf Antrag beim Landesschulamt feststellen lassen, dass die Voraussetzungen für die Einstellung als Lehrkraft nach der Qualifikationspflegelehrkräfteverordnung erfüllt sind.

Die Antragsstellung erfolgt formlos und ist mit einer ausreichenden Begründung zu versehen, warum eine eigenverantwortliche Feststellung durch Sie als Schulträger nicht erfolgen kann. **Zusätzlich** zur Begründung ist das ausgefüllte Prüfprotokoll zur Feststellung der Qualifikationsanforderungen der beantragten Lehrkraft beizufügen.

Der formlose Antrag ist schriftlich auf dem Postweg an das Landesschulamt an folgende Adresse zu stellen:

 Landesschulamt Sachsen-Anhalt

 Nebenstelle Magdeburg

 Referat 34 - Bereich Schulen in freier Trägerschaft

 Turmschanzenstraße 32

39114 Magdeburg